

Der Code of Coaching der SSGD

Darum haben wir ihn und so leben wir ihn

Als spezialisierte Sportschule mit dem Label „Swiss Olympic Sport School“ ist es unsere Aufgabe, die uns anvertrauten Sportlerinnen und Sportler positiv zu prägen und weiterzuentwickeln. Dies immer mit dem Ziel, sie dabei zu unterstützen, ihre Leistungen zu optimieren.

Uns dient der FTEM Schweiz als Orientierungsgrundlage für unsere Sportförderung. Die Mehrzahl unserer Schülerinnen und Schüler befindet sich in der Phase T3 (Trainieren und Ziele erreichen) gemäss FTEM Schweiz.

Wir stimmen dem FTEM Schweiz zu, dass die Betreuungsqualität in diesem Entwicklungsabschnitt der Schlüssel zu guten Leistungen und zur Verhinderung von Drop-outs ist.

Aufgrund dieser Bedeutung haben wir uns auf folgende Grundlagen und Leitlinien unseres Handelns im Bereich des Coachings festgelegt:

- Die Gesundheit und Sicherheit der Athletinnen und Athleten stehen an erster Stelle
- Der Gesamtbelastung aus Sport, Schule und Umfeld messen wir hohe Bedeutung bei
- Wir leben und erwarten Leidenschaft und Freude
- Eine hohe Leistungsbereitschaft aller Beteiligten ist für uns wichtig
- Langfristige Entwicklungen stehen für uns vor kurzfristigen Erfolgen
- Wir sind bestrebt, ein Umfeld von Vertrauen, Offenheit und Ehrlichkeit zu gestalten
- Wir glauben an unsere Athletinnen und Athleten sowie ihr individuelles Entwicklungspotenzial und sind bestrebt, ihr Selbstvertrauen zu stärken
- Wir fördern den Prozess der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Wir leiten mit klaren Regeln und Verhaltensvorgaben
- Wir fördern unsere Athletinnen und Athleten ausgehend von ihren individuellen Möglichkeiten und Leistungsniveaus
- Wir fördern einen gesunden und sportlichen Lebenswandel und eine intensive Eigenreflexion unserer Athletinnen und Athleten
- Wir streben nach einer positiven Gruppendynamik
- Wir haben hohe Anforderungen, setzen herausfordernde Ziele und leben Visionen
- Wir streben stets nach Fortschritt und Entwicklung auf allen Ebenen